

Bekanntmachung UVgO: Rahmenvereinbarung-Druckdienstleistungen 2027-2032

Vergabenummer	80/2600040815
Bezeichnung	Rahmenvereinbarung-Druckdienstleistungen 2027-2032
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
Kontaktstelle	Vergabemanagement
Postanschrift	Planckstraße 1
Ort	64291 Darmstadt
E-Mail	sg280@gsi.de
URL	http://www.gsi.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit	6 Jahr(e)
Geschätzter Gesamtwert über die Laufzeit (Netto)	120.000,00 €
Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge	<p>Durchschnittlich ist von einem Bedarf eines Auftrags-Gesamtvolumen von 10.000 EUR - 15.000 EUR pro Jahr auszugehen. Mit Abschluss dieser Rahmenvereinbarung gehen die AG jedoch noch keinerlei Verpflichtung zu weiteren Bestellungen/Abrufen ein. Erst mit der Platzierung von einzelnen Abrufen gehen die AG eine Abnahmeverpflichtung in Höhe der für den jeweiligen Abruf angefragte Dienstleistung ein.</p> <p>Eine feste Abnahmemenge über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung wird nicht garantiert.</p> <p>Wird vor Ablauf des Vertrages ein Vergabevolumen von 120.000 Euro erreicht, so endet dieser frühzeitig mit dem letzten ausschöpfenden Abruf.</p> <p>- Maßgeblich sind die Einzelaufträge auf der Grundlage der im Rahmenvertrag vereinbarten Konditionen.</p> <p>Die Leistungen aus dem zu schließenden Rahmenvertrag sollen nach Bedarf des Auftraggebers mit angemessenen Vorlaufzeiten abgerufen werden.</p> <p>- Die Einzelabrufe können für Aufträge von GSI, FAIR, sowie die Helmholtz-Zentren Mainz und Jena erfolgen.</p>

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH betreibt eine kleine, hausinterne Druckerei zur Erstellung von Drucksachen mit einer begrenzten Auflagen-Kapazität. Für die Abwicklung umfangreicherer
------------------	---

Umfang der Leistung

Aufträge für die verschiedensten Druckerzeugnisse (Inkl. Weiter-/Endverarbeitung) soll ein Rahmenvertrag [nach dem Prinzip eines Abrufauftrages] mit einem externen Dienstleister abgeschlossen werden.

Angestrebter Vertragsbeginn ist 01.01.2027 für sechs Kalenderjahre. Danach endet der Vertrag automatisch und bedarf keiner Kündigung.

Für die Budgetierung wurde das maximale Vergabevolumen für diese Rahmenvereinbarung auf 120.000,00 Euro festgelegt. Wird vor Ablauf des Vertrages ein Vergabevolumen von 120.000 Euro erreicht, so endet dieser frühzeitig mit dem letzten ausschöpfenden Abruf.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
 Postanschrift Planckstraße 1
 Ort 64291 Darmstadt

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung FAIR - Facility for Antiproton and Ion Research in Europe GmbH
 Postanschrift Planckstr. 1
 Ort 64291 Darmstadt

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist 6 Jahre
 Dauer (ab Auftragsvergabe) 72 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	19.11.2026
Angebotsfrist	20.11.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	11.12.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 03. Angebotsformblatt_2600040815 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): bitte unbedingt ausfüllen!
- 03.1. Beispiel Produktkatalog_2600040815 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Anlage zum Angebotsformblatt, ist mit den entsprechenden Preisen auszufüllen
- 03.2. Leistungs-Spektrum-Aufstellung_2600040815 (mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Anlage zum Angebotsformblatt, ist mit den entsprechenden Preisen auszufüllen

- [AVV_GSI_FAIR_2600040815](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- [02 a.\) Eignung_2600040815](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- [02 b.\) Eignung_UA und Bietergemeinschaft_2600040815](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
ggf. ausfüllen

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Die beiden Dokumente 3.1 Beispiel Produktkatalog sowie 3.2 Leistungs-Spektrum-Aufstellung zum ausfüllen ist zwingend mit Ihrem Angebot einzureichen. Bitte tragen Sie in den jeweiligen Feldern (farbig markiert) ihre Preise ein. Vielen Dank.

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

[Nein](#)

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

[Nein](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand

[Nein](#)

Elektronisch

[Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"](#)

URL zu den Auftragsunterlagen

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEDYHKYHWEK/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [20.11.2026 11:00 Uhr](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote

[Elektronisch in Textform](#)

URL zur Abgabe elektronischer Angebote

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YYEDYHKYHWEK>

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung

[Nein](#)

sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch auf www.dtyp.de bereitgestellt und können dort nach einer kostenlosen Registrierung heruntergeladen werden.

Die Vergabestelle akzeptiert die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch in Textform.

Zu beachten ist, dass bei elektronischer Einreichung die Textform des § 126b BGB im Vergaberecht nur eingehalten ist, wenn die Angebote über die Vergabepattform verschlüsselt übermittelt werden (vgl. die ANLAGE Information zur eVergabe und URL: <http://www.dtyp.de/Center/>).

Die Einreichung des Angebots per E-Mail genügt nicht.

Bei fehlerhaften / unvollständigen Angaben, welche bei der elektronischen Einreichung die Textform gem. § 126b BGB verletzen oder bei der Einreichung in Papierform die oben genannten Formvoraussetzungen, werden die Angebote ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO).

Wir weisen darauf hin, dass bei etwaigen parallelen Teilnahmeanträgen bzw. Angeboten von verbundenen Unternehmen auf die Einhaltung der Grundsätze des Geheimwettbewerbs zu achten ist; spätestens auf Nachfrage durch die Vergabestelle ist nachzuweisen, dass eine strikte Trennung in personeller, organisatorischer und struktureller Hinsicht bei der Erstellung der Teilnahmeantrags- und Angebotsunterlagen gewährleistet gewesen ist (vgl. z.B. OLG Düsseldorf, Beschluss vom 13.04.2011 VII-Verg 4/11; VK Münster, Beschluss vom 22.04.2015 - VK 1-12/15).

Hinweis: Wird eines der geforderten Formblätter nicht form- bzw. fristgerecht eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebotes führen.

Fehlende oder unvollständige Dokumente können durch die Vergabestelle nachgefordert werden; die Bewerber können sich aber nicht darauf verlassen, dass eine Nachforderung erfolgt.
Am Ende fehlende Nachweise führen zum Ausschluss.

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen Stellen bekanntgegeben.

Unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Gleichbehandlung und Transparenz hat der Auftraggeber folgende Zuschlagskriterien festgelegt:

Vom Bieter auszufüllen sind u.a. die Dokumente
03.2. "Leistungs-Spektrum-Aufstellung_2600040815"
und 03.1. "Beispiel-Produkt-Katalog_2600040815"
Dabei sind in der Tabelle "Leistungs-Spektrum-Aufstellung" in der Excel-Spalte C die Produkte bzw. Dienstleistungen mit "Ja" zu markieren, die erbracht werden können.
In der Datei "Beispiel-Produkt-Katalog" sind die geforderten Preis-Angaben in Euro (netto) zu machen.

Jede bestätigte Zeile in der Tabelle "Leistungs-Spektrum-Aufstellung" gibt einen Punkt. Es können maximal 21 Punkte erreicht werden. Diese Punktzahl wird verdoppelt. Hier können maximal 42 Punkte erreicht werden.

Basierend auf den Preis-Angaben in "Beispiel-Produkt-Katalog" werden die verschiedenen abgegebenen Gebote in der Reihenfolge abfallender Preise gewichtet: Der wirtschaftlichste Preis bekommt 60 Punkte, der nächstfolgende 55 Punkte und so fort. Die Punkte aus den beiden Bewertungen werden aufaddiert: Es können maximal 102 Punkte erreicht werden. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Ein Vergabenachprüfungsverfahren steht für Vergaben unterhalb der Schwellenwerte nicht zur Verfügung, lediglich der allgemeine gerichtliche Rechtsschutz durch einen Eilantrag oder eine Klage. Das zuständige Zivilgericht ist - je nach Streitwert, § 3 ZPO - das folgende:

Amtsgericht Darmstadt
Mathildenplatz 12, 64283 Darmstadt
Postanschrift: Postfach 11 09 51, 64224 Darmstadt
Tel.: 06151/9920
Fax: 06151/9925050
E-Mail: redaktion@ag-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Landgericht Darmstadt
Mathildenplatz 13/15, 64283 Darmstadt
Postanschrift: 64278 Darmstadt
Tel.: 06151/121
Fax: 06151/125917
E-Mail: verwaltung@lg-darmstadt.justiz.hessen.de
Internet: <http://www.ag-darmstadt.justiz.hessen.de>

Auch wenn die formelle Rügepflicht nach § 107 GWB nur für Verfahren oberhalb der Schwellenwerte gilt, sind die Bewerber bzw. Bieter aufgefordert, sich wegen aus ihrer Sicht bestehender Verstöße gegen die vergaberechtlichen Grundsätze von Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung vor Einleitung gerichtlicher Verfahren an die GSI zu wenden.

Der Bewerber /Bieter wird aufgefordert, die Teile seines Teilnahmeantrags und seines Angebots, die ein Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhalten, deutlich zu kennzeichnen.

Die GSI wird Bewerber oder Bieter unverzüglich nach der Erteilung des Zuschlags gemäß § 46 UVgO darüber informieren. Gleiches gilt hinsichtlich der Aufhebung oder erneuten Einleitung eines Vergabeverfahrens einschließlich der Gründe dafür.

Die GSI unterrichtet auf Verlangen des Bewerbers oder Bieters unverzüglich, spätestens innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags die nicht berücksichtigten Bieter unter Beachtung der Beschränkungen von § 30 Abs. 2 UVgO über die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihres Angebots, die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters, und die nicht berücksichtigten Bewerber über die wesentlichen Gründe ihrer Nichtberücksichtigung.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten Sie unter: www.gsi.de/datenschutzhinweise

GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH
CXS0YYEDYHKYHWEK

Bekanntmachungs-ID